

Abi-Gottesdienst des beruflichen Gymnasiums

Die diesjährigen Feiern zum Abitur an den Beruflichen Schulen Gelnhausen begannen mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Marienkirche Gelnhausen. Der Inhalt dieses bewegenden Gottesdienstes war an das Abi-Motto „Wir waren Helden – auch ohne Superkräfte“ angelehnt. Unter der Überschrift „Wir glauben – wir sind Helden“ dachten die Abiturienten Katharina Rieger und Morten Pfeifer gemeinsam mit Schulpfarrer Michael Lapp über verschiedene Aspekte des Lebens nach, wie Liebe, Freundschaft, Vertrauen, Stärke und Ausdauer, die in Form eines Puzzles visualisiert wurden. Auch wenn man sich noch so heldenhaft verhält, letztendlich ist man doch immer auf Hilfe der Mitmenschen angewiesen, wie es bisher v.a. die Eltern gewesen sind. Aber dann wenn gar nichts mehr hilft, trägt einen der Glaube an Jesus Christus. Er kann der wichtigste Held im Leben werden. Die musikalische Begleitung übernahm die Abi-Band mit Laura Bewersdorf, Dominique Dörr, Philipp Erk, Kimberly Gadacz, Morten Peifer, Miriam Raschka, Katharina Rieger und als Solistin Lena Müller, die Orgel spielte Dr. Ulrich Teschner. Lesungen und Gebet trugen neben Schulseelsorger Ulrich Middeke, Hannah und Michael Krämer, Fabio De Prisco und Fabian Reis vor. Milena Tzschentke gedachte in einer anrührenden Ansprache des verstorbenen Mitschülers Patrick Ewald. Nach der Predigt empfingen die Abiturienten von Pfarrerin Helga Czysewski und den Pfarrer Markus Günther und Michael Lapp den Segen für ihren weiteren Lebensweg.

